



Karl Friedrich Schinkel: Die Sternenhalle des Königin der Nacht. Bühnenbildentwurf. Gouache auf vergelbtem Papier (1815) © gemeinfrei



## Wolfgang Amadeus Mozart

# Die Zauberflöte

Konzertante Aufführung in Kostümen für die ganze Familie, erzählt von Peter Andreas Landerl.

**FR 17.05.2019** \_\_ 19.00 Uhr \_\_ **Großer Saal, ABPU**  
**SA 18.05.2019** \_\_ 17.00 Uhr \_\_ **Stadtheater Bad Hall**  
**SO 19.05.2019** \_\_ 17.00 Uhr \_\_ **Stadtheater Bad Hall**

Solist\*innen des Instituts für Gesang und Musiktheater der Bruckneruniversität und das Universitätsorchester der Johannes Kepler Universität. Dirigent: Christian Radner

Eintritt Bruckneruniversität:  
€ 20 / Jugendtarif € 10  
Karten für Bad Hall unter:  
stadtheater-badhall.com

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an. Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz  
T +43 732 701000 280  
F +43 732 701000 299  
veranstaltungen@bruckneruni.at  
www.bruckneruni.at



# \_\_ PROGRAMM \_\_

## 1. Aufzug

**Ouverture**

**Introduktion**

„Zu Hilfe, zu Hilfe“

**Arie Papageno**

„Der Vogelfänger bin ich ja“

**Arie Tamino**

„Dies Bildnis ist bezaubernd schön“

**Arie der Königin**

„O zittre nicht“

**Quintett**

„Hm hm hm hm“

**Terzett**

„Du feines Täubchen“

**Duett**

„Bei Männern welche Liebe fühlen“

**Sprecherszene**

„Wo willst du kühner Fremdling hin“

**Flötenarie**

„Wie stark ist nicht dein Zauberton“

**Duett**

„Schnelle Füße“

**Larghetto**

„Herr, ich bin zwar Verbrecherin“

**Presto**

**Pause**

## 2. Aufzug

### Marsch der Priester

Arie Sarastro	„O Isis und Osiris“
Quintett	„Wie, wie, wie“
Arie Monostatos	„Alles fühlt der Liebe Freuden“
Arie Königin	„Der Hölle Rache“
Arie Sarastro	„In diesen heil´gen Hallen“
Arie Pamina	„Ach ich fühl´s“
Arie Papageno	„Ein Mädchen oder Weibchen“
3 Knaben	„Bald prangt den Morgen zu verkünden“
Arie Papageno	„Papagena, Papagena“
Duett	„Pa, pa, pa, pa“
Finale, Presto	„Es siegte die Stärke“

# \_\_ BESETZUNGEN \_\_

## Fassung ohne Dialoge mit Moderation

Szenisches Arrangement	<b>Peter Pawlik</b>
Moderation	<b>Peter Andreas Landerl</b>
Dirigent	<b>Christian Radner</b>
Gesang	<b>Solist*innen des Instituts für Gesang und Musiktheater der Anton Bruckner Privatuniversität</b> (die jeweiligen Besetzungen variieren bei den Aufführungen)
Orchester	<b>Universitätsorchester der Johannes Kepler Universität</b>

## FR, 17. Mai, ABPU

Sarastro	<b>Klaus Wetzlinger</b>
Sprecher	<b>Masahiro Yamada</b>
Königin der Nacht	<b>Nicole Lubinger</b>
Tamino	<b>Juhyuk Kim</b>
Pamina	<b>Hanyi Jang</b>
Papageno	<b>Navid Taheri</b>
Papagena	<b>Martha Matscheko</b>
Monostatos	<b>Tsuji Hibiki</b>
1. Dame	<b>Lenka Jombikova</b>
2. Dame	<b>Willemijn Spierenburg</b>
3. Dame	<b>Valentina Jerenec</b>
1. Knabe	<b>Makoto Yoshizawa</b>
2. Knabe	<b>Julia Schnapper</b>
3. Knabe	<b>Anna Maria Nunzer</b>

## SA, 18. Mai, Stadttheater Bad Hall

Sarastro	Klaus Wetzlinger
Sprecher	Masahiro Yamada
Königin der Nacht	Nicole Lubinger
Tamino	Juhyuk Kim
Pamina	Hanyi Jang
Papageno	Navid Taheri
Papagena	Martha Matscheko
Monostatos	Raphael Trimmel
1. Dame	Yuka Fukuda
2. Dame	Mariana Pedrozo
3. Dame	Valentina Jerenec
1. Knabe	Makoto Yoshizawa
2. Knabe	Julia Schnapper
3. Knabe	Anna Maria Nunzer

## SO, 19. Mai, Stadttheater Bad Hall

Sarastro	Philipp Kranjc
Sprecher	Masahiro Yamada
Königin der Nacht	Paulina Horajska
Tamino	Rafael Helbig-Kostka
Pamina	Svenja Kallweit
Papageno	Timothy Connor
Papagena	Maria Frauscher
Monostatos	Hibiki Tsuji
1. Dame	Lenka Jombikova
2. Dame	Mariana Pedrozo
3. Dame	Valentina Jerenec
1. Knabe	Makoto Yoshizawa
2. Knabe	Julia Schnapper
3. Knabe	Anna Maria Nunzer

## Dirigent Christian Radner



Christian Radner M.A., Jahrgang 1983, studierte Posaune, Tenorhorn und Orchesterdirigieren an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Prof. Friedrich Loimayr und bei Prof. Nicolaj Zlicar. Zusätzlich studierte er an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien, Posaune bei Prof. Otmar Gaiswinkler. Weiters besuchte Christian den Lehrgang Ensembleleitung am Konservatorium Wien Privatuniversität bei Thomas Doss und absolvierte zahlreiche Meisterkurse und Seminare für Dirigieren u.a. bei Bernhard Haitink (NL/CH), Franz Welser-Möst (Ö), Prof. Peter Gülke (D), Prof. Lutz Herbig (D), Dr. Laszlo Marosi (USA) und Prof. Dennis L. Johnson (USA).

Christian Radner ist Gewinner des 3. europäischen Dirigentenwettbewerbes in Groningen (NL, 2005), Gewinner des 1. oberösterreichischen Dirigentenwettbewerbes in Gmunden (Ö, 2003) und Bundessieger und Gesamtweiter des 1. österreichischen Dirigentenwettbewerbes in Wien (Ö, 2006).

Orchestererfahrung sammelt er fortwährend als Dirigent des Uniorchesters Linz, des Kepler Blasorchesters Linz ([orchester.jku.at](http://orchester.jku.at)) und des Hausruck-Kammerorchesters. Konzerttätigkeit mit dem Sinfonieorchester Sarajevo, der Jungen Philharmonie Freistadt, dem Forum Enns-segg, den Musikfreunden Gmunden, dem Ensemble StringPlus, dem SBO Freistadt, dem SBO Vorarlberg, dem Bezirksjugendorchester Gmunden (2004 - 2012), dem Bezirksjugendorchester Kirchdorf (2007 - 2010), dem WPOS (2005 - 2008) und dem Musicum Legnum.

Musikalische Leitung der Musicalproduktion „König der Löwen“ (Ried, 2011), der Tanztheaterproduktion „Blodeuwedd“ (Gmunden, 2008) und der Musicalproduktion „My fair lady“ (Vorchdorf, 2003). Assistent beim Musikfestival Steyr (Les Miserables, 2008) und beim Opernprojekt Tarquin – Ernst Krenek (Linz, 2007)

Christian Radner ist derzeit als Lehrer für Posaune und Tenorhorn im Oö. Landesmusikschulwerk tätig. [www.christian-radner.at](http://www.christian-radner.at)

## Uniorchester der Johannes Kepler Universität

Das sinfonische Uniorchester der Johannes Kepler Universität besteht seit 40 Jahren und im Laufe der Zeit waren es in Summe einige hundert Musiker\*innen, die das Orchester durch ihr Spiel bereichert haben. Die Studierenden, ehemalige und aktive Professor\*innen und Absolvent\*innen der JKU sowie musikbegeisterte Oberösterreicher eint die Liebe zur Musik und zum gemeinsamen Musizieren. In zwei bis drei Konzerten pro Studienjahr in den Konzertsälen des Landes Oberösterreich wird ein Repertoire von Werken aller Stilepochen dargeboten. [orchester.jku.at](http://orchester.jku.at)



# **\_\_ DIE ZAUBERFLÖTE \_\_**

## **Wolfgang Amadeus Mozarts „Die Zauberflöte“ verbindet die Universitäten von Linz**

Musik wird auch an der Johannes Kepler Universität als ein wichtiger Bestandteil der universitären Landschaft gesehen und traditionsreich mit dem Orchester der JKU gepflegt. Erstmals treffen sich der Klangkörper der JKU mit dem Institut für Gesang und Musiktheater der Anton Bruckner Privatuniversität um mit einer konzertant – halbszenischen Aufführung der beliebtesten Oper der Musikgeschichte die Verbundenheit und gemeinsame Sprache zu pflegen. Die Bruckneruniversität ist sehr stolz darauf, mit dem Orchester zusammen zu arbeiten und freut sich auf kommende künstlerische, gemeinsame Brücken.

**Univ. Prof. Thomas Kerbl**

Vizerektor für künstlerische Projekte  
der Anton Bruckner Privatuniversität

### **Konzertvorschau**

**Jubiläumskonzert „40 Jahre Uniorchester“  
am 21.11.2019 im Brucknerhaus Linz**

### **Programmänderungen vorbehalten!**

Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden!

Jetzt anmelden unter <https://www.bruckneruni.at/newsletter/>